

Autoindustrie & co

Beitrag von „MarcM“ vom 1. Juli 2021 15:25

"Die" Automobilindustrie gibt es doch gar nicht. Es gibt Unternehmen, die Zulieferer sind für antriebsrelevante Teile und die haben sicherlich einen gewissen Wandel vor sich, wenn E-Mobilität ein immer größeres Thema wird.

Andere Unternehmen liefern Teile, die antriebsunabhängig sind und damit ist egal, welchen Antrieb das Auto nutzt. Die deutsche Automobilindustrie erlebt gerade sehr gute Zeiten, vor allem durch hohe Nachfrage aus Asien. Das bedeutet aber nicht, dass es allen Unternehmen, die für diese Branche produzieren, auch gut geht. Auch hier gibt es Konkurrenz und ständigen technischen Wandel.

Am Ende entscheidet doch ein Unternehmen erstmal selbst, wie es die zukünftige Auftragslage sieht und ob es erstmal befristete Arbeitsverhältnisse anbietet oder nicht. Aber auch ein unbefristetes Arbeitsverhältnis schützt ja nicht davor, dass ein Unternehmen, dem Aufträge wegbrachen, Arbeitsplätze abbaut und betriebsbedingte Kündigungen ausspricht.

Zum Thema E-Auto: Der Verbrennungsmotor wird uns noch länger begleiten, als manche Menschen glauben. Das E-Auto selber wird eher eine Zwischenlösung sein, bis die Brennstoffzelle oder E-Fuels marktreif sind. Bis dahin machen wir bei Elektroautos hoffentlich nicht die gleichen Fehler, wie bei der Atomkraft, wo sich anfangs auch niemand Gedanken darüber gemacht hat, wohin mit dem ganzen Gift am Ende des Lebenszyklus.